



# ZEIG DICH!

## KUNST-WORKSHOPS

für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung

Ein Angebot der Friedrichshainer Kirchengemeinden  
Auferstehung, Boxhagen-Stralau, Galiläa-Samariter, Pfingst und St. Markus

### Orte

#### Evangelische Auferstehungskirche

Friedenstraße 83  
10249 Berlin

#### Ev. Zwinglikirche

Rudolfstraße 14  
10245 Berlin

#### Lazarus-Haus

Marchlewskistraße 40  
10243 Berlin

#### Pfingstkirche

Petersburger Platz 5  
10249 Berlin

### Anmeldung

Charles Sebastian Böhm

Mobil: 0151. 40144085

Email: [info@kinder-brauchen-matsch.de](mailto:info@kinder-brauchen-matsch.de)

# ZEIG DICH!

[www.kinder-brauchen-matsch.de](http://www.kinder-brauchen-matsch.de)

## Stop-Motion

31. August – 2. September 2018 / 16 Uhr – 17 Uhr / Auferstehungskirche

Kennt ihr „Schaun das Schaf“ oder „Wallace and Gromit“? Und wolltet ihr schon immer wissen wie so ein Film entsteht? Wie das geht, lernt ihr im Stop-Motion Filmworkshop. Im Workshop entwickeln wir gemeinsam eure Filmidee. Aus verschiedenen Materialien basteln wir Hintergründe und Figuren. Ihr lernt den Umgang mit der Kamera und wie aus Einzelnen Bildern ein Film entsteht.

Anne Braun / Kamerafrau und Fotografin / [www.anne-braun.de](http://www.anne-braun.de)

## Fotografie

20. September – 18. Oktober 2018 / Donnerstag 16 – 18 Uhr / Samariterkirche

In spielerischer Form lernt ihr die spannenden Möglichkeiten der Fotografie kennen. Ausgewählte Beispiele berühmter PhotographInnen dienen als Inspiration für das eigene Foto. Das Portrait steht im Vordergrund. Ihr fotografiert zudem mit euren Kameras zu Themen wie Licht und Schatten, Perspektive, Bildausschnitt, Vordergrund/Hintergrund, Bewegung. Die Erarbeitung einer persönlichen Fotogeschichte, ein aus mehreren Bildern bestehender Fotoessay, ist das Ziel.

mit Eckhard Berchner | Kommunikationsdesigner | [www.eckhardberchner.de](http://www.eckhardberchner.de)

## Pantomime

17. – 18. November 2018 / jeweils 10 – 18 Uhr / Lazarus-Haus

Mit seiner Körpersprache, Gestik und Mimik drückt ein Pantomime alle Gefühlsregungen aus, die ein Schauspieler sonst mit dem gesprochenen Wort zeigt. Ist die dargestellte Gestalt glücklich oder traurig, ist sie erstaunt oder gleichgültig? Mit der Pantomime rücken Dinge aus der Imagination in die Wirklichkeit. Du lernst Körpersprache verstehen und bewusster einsetzen, Dich auf Wesentliches zu konzentrieren und Nebensächlichkeiten fallen zu lassen. Durch Spiel und Improvisation, Bewegung und Entspannung, wirst Du neue Seiten in Dir entdecken.

Lutz Dillenardt / Dipl.-Pädagoge / [www.mimeundgestik.de](http://www.mimeundgestik.de)

## Comic

14. Februar – 21. März 2019 / Donnerstag 16 – 18 Uhr / Auferstehungskirche

Welche Mittel hat der Comic, um sich selbst dazustellen und zu betrachten? Das Tolle am Comic ist, dass sich jeder ohne großen Aufwand daran versuchen kann. Mit Bleistift und Farben, von der Skizze bis zur Shortstory entwickeln wir Figuren, lassen sie Gefühle zeigen und Bewegungen ausführen, denken und sprechen. Wir konzipieren kurze Geschichten und setzen sie in Bildsequenzen um. Themen sind äußere und innere Lebenswelten, in denen sich unsere einfachen Figuren bewegen.

Dirk Schwieger / Comiczeichner und -autor / [www.dirkschwieger.de](http://www.dirkschwieger.de)

## Der erste eigene Film

6. – 7. April 2019 / jeweils 10 – 17 Uhr / Zwinglikirche

Du hast Bock einen eigenen Film zu drehen? Der Zeitpunkt ist da! Andy Kaczé wird dir auf praktische Weise und mit vielen kleinen Übungen zeigen, wie einfach es ist, dein erstes kleines Werk zu erschaffen! Hollywood kann einpacken. Oder packst du die Koffer für eine lange Reise? Finde es heraus! Urban Sketching

Andy Kaczé / Filmemacher / [www.andykacze.com](http://www.andykacze.com)

## StreetArt

2. Mai – 6. Juni 2019 / Donnerstag 16 – 19 Uhr / Pflingstkirche

Bevor die erste eigene Wand gestaltet wird, werden wir uns in den verschiedenen Techniken ausprobieren: Sprühdose, Stencils (Schablonen), Poster, Installationen im öffentlichen Raum, Urban Interventions (Kunstaktionen im öffentlichen Raum) und Murals/großformatige Wandgestaltungen. Die Geschichte von Graffiti und Streetart wird bei Stadtspaziergängen erlebbar und bietet vielfältige Inspirationen für die Selbstdarstellung und Nutzung/„Rückeroberung“ des öffentlichen Raums. Wir bleiben dabei im legalen Rahmen des Möglichen.

Benjamin Lode / GraffitiKünstler und Stadtführer

## sketch and draw

14. August – 11. September 2019 / Mi. 16 – 18 Uhr / Auferstehungskirche

Bei „sketch and draw“ zeigen wir dir wie man schnell und einfach Skizzen und Zeichnungen aus deiner Umgebung anfertigt, ob Zuhause, in der Schule, in der Bahn oder beim Konzert. Von einfachen Strichzeichnungen zu Grundformen des Aquarellzeichnens on the run. Mattze bringt euch die Kunst des Urban sketchens näher, zeigt euch in kleinen Ausflügen in Friedrichshain wo man mit wenig Aufwand mehr als kreativ sein kann.

Matthias Anders / Künstler / [www.facebook.com/DjangoArtig](http://www.facebook.com/DjangoArtig)

**Mach mit und probier dich aus. Es stehen dir unterschiedlichste Kunstformen zur Wahl. Entscheide was für dich passt und leg los. Melde dich bitte für jeden Workshop verbindlich per Mail an unter: [info@kinder-brauchen-matsch.de](mailto:info@kinder-brauchen-matsch.de)**

**Alle Angebote sind kostenfrei.**

**Es entstehen Materialkosten von max. 25 € pro Workshop.**

**ZEIG DICH!**